Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09207418

Kreis Mittelsachsen

Gemeinde Waldheim, Stadt

Anschrift Massanei 29

Gem. * Fl-stck. * Flur Massanei * 35/4

Kurzcharakteristik

Wohnstallhaus, zwei Seitengebäude und Torbogen eines ehemaligen Vierseithofes; regionaltypische Fachwerkbauten in landschaftsprägender Lage, baugeschichtliche und heimatgeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Am Rande des Dorfes isoliert liegender ehemaliger Vierseithof mit original erhaltenem Wohnstallhaus, zwei Seitengebäuden und Toreinfahrt. Das Dachwerk des Wohnstallhauses wurde dendrochronologisch auf 1822/23 (Fälldatum) datiert. Es handelt sich um einen regional- und zeittypischen Fachwerkbau mit massivem Erdgeschoss und Satteldach. Der Stallzugang hat ein Segmentbogenportal, der Stall ist mit preußischen Kappen auf gusseisernen Säulen überwölbt. Die Ähnlichkeit der Bauform lässt vermuten, dass die zwei ebenfalls als Fachwerkbauten errichteten Seitengebäude ungefähr zeitgleich mit dem Wohnstallhaus entstanden.
Die authentisch erhaltenen Gebäude dokumentieren die regionaltypische ländliche Bauweise, die jahrhundertelang die Dorfbilder im Mittelsächsischen Hügelland und im Erzgebirgsvorland bestimmte. Sie bezeugen insbesondere für ihre Entstehungszeit Art und Ausprägung der bei bäuerlichen Bauten gebräuchlichen Fachwerkkonstruktion. Zudem veranschaulichen sie die frühere Lebens- und Arbeitsweise der bäuerlichen Wirtschaften. Durch ihre isolierte Lage eignet den Bauten auch eine augenfällige Wirkung im Landschaftsbild.
LfD/2011/2022

Datierung 1822/1823 Dendro (Wohnstallhaus); um 1800 (Bauernhof)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.